

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2001

Einzelplan 01

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Landtags**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	4
01 03	Datenschutzbeauftragter	20
	Abschluss des Einzelplans	30
	Stellenpläne, Stellenübersichten	33

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58) besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 15. Wahlperiode wurden am 7. Februar 1999 gewählt. Die Wahlperiode begann am 7. April 1999 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 6. April 2003.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 7. April 1999 (GVBl. I S. 294). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 01		2001	2000
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	186.400	188.200
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
Gesamteinnahmen		186.400	188.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	53.834.100	51.895.600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.109.200	5.291.800
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	9.993.900	9.985.700
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	596.600	838.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	34.100	22.800
Gesamtausgaben		70.567.900	68.034.500
Zuschuss / Überschuss		-70.381.500	-67.846.300

C. Personalsoll

	Stellen			
	2001	davon Leerstellen	2000	davon Leerstellen
Beamte und Richter	76,5	2,5	78,0	5,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	77,0	3,0	76,0	3,0
davon Auszubildende	1,0		1,0	
Arbeiter	33,0	1,0	33,0	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	186,5	6,5	187,0	9,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Rahmen der flächendeckenden Umsetzung der neuen Verwaltungssteuerung nehmen die Kanzlei des Landtags und der Hessische Datenschutzbeauftragte an der zweiten Staffel der Einführungsprojekte teil. Sie wirtschaften ab 01.01.2001 im Rahmen von Globalhaushalten nach dem Rauschholzhausener Modell.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

01 01

Landtag

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01, 684 03 und mit Ausnahme der ATG 70 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung (ausgenommen ist die ATG 70). Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 422 70 und 425 70 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 mit Ausnahme der Titel 684 03 und 684 70. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Zu Kapitel 01 01:

I. Zu den Personalausgaben des Einzelplans:

Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt und erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Ansätze für Personalausgaben werden grundsätzlich auf der Basis der Sollbeträge 2000 fortgeschrieben. Die Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).

Zur Abdeckung der Risiken aus Besoldungs- und Tarifierhöhungen - unter Berücksichtigung der Zuführungen an die Versorgungsrücklage - werden an zentraler Stelle im Einzelplan Verstärkungsmittel für die nicht budgetierten Bereiche veranschlagt. In Referenzbereichen/Modellversuchen werden jeweils eigene Verstärkungstitel ausgebracht (Kap. 01 01 und 01 03 - 461 01).

Die Zuführung an die Versorgungsrücklage ist bei den Kap. 01 01 und 01 03 beim Titel 917 01 zentral veranschlagt.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich; eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

II. Einführungsprojekte der 2. Staffel

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden.

Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Im Haushaltsjahr 2001 kommen die Kanzlei des Landtags (Kap. 01 01) und die Dienststelle Datenschutzbeauftragter (Kap. 01 03) als neue Einführungsprojekte hinzu.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf der Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100 [51]	100 [51]	3 400 [1 738]
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100 [51]	100 [51]	523 [267]
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	-- [-]	-- [-]	22 220 [11 361]
119 51 011	Vermischte Einnahmen	100 [51]	100 [51]	44 320 [22 660]

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
124 01 011	Mieten und Pachten	185 900 [95 049]	187 700 [95 969]	187 590 [95 913]
Erläuterungen:				
<i>Für eine Dienstwohnung und Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio).</i>				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
246 12 129	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
<i>Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425... und 426...</i>				
256 08 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:				
<i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>				
neu				
256 11 129	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
<i>Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425... und 426...</i>				
Erläuterungen:				
<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
neu				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).</i>				
neu				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:				
<i>Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).</i>				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

neu

381 01	981	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422.., 425.. und 426..

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	186 200	188 000	258 052
	[95 203]	[96 123]	[131 940]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

411 01	011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete	28 543 000	27 811 000	22 707 657
			[14 593 804]	[14 219 539]	[11 610 240]

Erläuterungen:

1.	Entschädigung (§ 5)	15 634 000 DM
2.	Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	570 000 DM
3.	Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	8 889 000 DM
4.	Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	1 265 000 DM
5.	Fahrkosten (§ 7)	1 655 000 DM
6.	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	500 000 DM
7.	Unterstützungen (§ 17)	30 000 DM

Zusammen 28 543 000 DM

Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330). Mehr wegen Erhöhung der Abgeordnetenentschädigung zum 01.07.2000 (Beschluss des Landtags vom 21. Juni 2000).

411 02	011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene	8 368 100	8 396 600	7 689 370
			[4 278 542]	[4 293 113]	[3 931 512]

Zu Titel 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen: 411 02 und 411 03

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).

411 03	011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags	160 000	160 000	516 823
			[81 807]	[81 807]	[264 248]

Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 02.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	200 [102]	200 [102]	-- [--]
	Erläuterungen: <i>Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.</i>			
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	3 868 900 [1 978 137]	3 271 600 [1 672 743]	2 458 467 [1 256 994]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 01 geleistet werden			
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Ur- laubs-geld, vermögenswirksame Leistungen 3 866 600 DM 2. Aufwandsentschädigungen 2 300 DM			
	Zusammen	3 868 900 DM		
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 000 [1 534]	-- [--]	-- [--]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 01 geleistet werden			
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder -- DM 2. Sondervergütungen -- DM 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- DM 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM 5. Ehrengaben 3 000 DM			
	Zusammen	3 000 DM		
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 482 000 [2 802 902]	5 488 200 [2 806 072]	5 914 638 [3 024 106]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen: 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- mögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberantei- le zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 5 105 000 DM 2. Aufwandsentschädigungen -- DM 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge 377 000 DM 4. Besondere Zulagen -- DM			
	Zusammen	5 482 000 DM		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	1 200 [614]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen: <i>Für Ehrengaben und Übergangsgelder.</i>				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 873 000 [957 650]	1 804 900 [922 831]	1 547 034 [790 986]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 849 000 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	24 000 DM		
	Zusammen	1 873 000 DM		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	-- [--]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	15 500 [7 925]	15 500 [7 925]	14 802 [7 568]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
Erläuterungen: <i>Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	114 000 [58 287]	160 000 [81 807]	48 556 [24 826]
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	15 200 [7 772]	15 200 [7 772]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.</i>				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 000 [6 647]	13 000 [6 647]	-- [--]

neu

459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.					

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	320 100 [163 665]	132 600 [67 797]	-- [--]
Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.					

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	76 200 [38 960]	76 200 [38 960]	74 442 [38 061]
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	175 000 [89 476]	175 000 [89 476]	137 780 [70 446]
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	404 000 [206 562]	404 000 [206 562]	401 151 [205 105]

Erläuterungen:

1. Porto	61 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	343 000 DM

Zusammen 404 000 DM

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN			Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer						
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen			129 400 [66 161]	129 400 [66 161]	110 976 [56 741]
Erläuterungen:						
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge						
	2001	2000	Tats. Bestand 01.02.2000			
PKW	-	1	1			
Zusammen	--	1	1			
Zugang	--					
Abgang	1					
Zugang/Abgang	-1					
B. Anzahl der Leasingfahrzeuge						
	2001	2000	Tats. Bestand 01.02.2000			
PKW	9	8	8			
Zusammen	9	8	8			
Zugang	1					
Abgang	--					
Zugang/Abgang	+1					
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			221 700 [113 353]	121 700 [62 224]	120 707 [61 716]
Erläuterungen:						
1. Dienstzimmerausstattungen			59 700 DM			
2. Sonstige Ausstattungen			162 000 DM			
Zusammen			221 700 DM			
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 33 000 DM.						
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen			20 400 [10 430]	20 400 [10 430]	30 684 [15 688]
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume			897 800 [459 038]	876 800 [448 301]	848 292 [433 725]

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

2001

Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
	5 439 100	--
Summe	5 439 100	--
davon 12 v.H.	652 700	--
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1. Heizstoffe	145 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	266 800 DM
3. Reinigung	66 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	420 000 DM

Zusammen 897 800 DM

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	-- [--]
518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	137 800 [70 456]	137 800 [70 456]	131 243 [67 103]

Erläuterungen:

Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 9 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	652 700 [333 720]	612 900 [313 371]	611 671 [312 743]
---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	652 700 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 652 700 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61 011 Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	16 502 [8 437]
526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	40 500 [20 707]	40 500 [20 707]	4 511 [2 306]

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen: <i>Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.</i>				
527 01 011	Reisekosten	92 000 [47 039]	70 300 [35 944]	91 770 [46 921]
529 01 011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin	120 000 [61 355]	120 000 [61 355]	99 987 [51 122]
Erläuterungen: <i>Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
531 01 011	Amtliche Druckwerke Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	410 000 [209 630]	410 000 [209 630]	408 773 [209 002]
Erläuterungen: <i>Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.</i>				
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	276 000 [141 117]	276 000 [141 117]	62 537 [31 975]
Erläuterungen: <i>Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare usw.</i>				
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	186 500 [95 356]	186 500 [95 356]	184 026 [94 091]
Erläuterungen: <i>Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.</i>				
536 01 011	Verfahrensauslagen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	1 716 [877]
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	183 200 [93 669]	35 000 [17 895]	96 271 [49 222]
Erläuterungen: <i>Vergütungen für Gaststenographen und sonstige freie Mitarbeiter. Mehr für die Inanspruchnahme von Gaststenographen und Aushilfsschreibkräften zur fristgerechten Protokollierung der öffentlichen Sitzungen eines Untersuchungsausschusses.</i>				
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	147 973 [75 658]

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel .	81 700 [41 773]	74 000 [37 836]	81 650 [41 747]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.

671 02	011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	160 000 [81 807]	160 000 [81 807]	160 000 [81 807]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	---------------------

681 01	011	Schadenersatzleistungen	100 [51]	100 [51]	-- [-]
--------	-----	-----------------------------------	-------------	-------------	-----------

684 03	019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2 737 500 [1 399 662]	2 737 500 [1 399 662]	2 717 141 [1 389 252]
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149) und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.06.1998 (GVBl. I S. 214).

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".

685 02	011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags . . .	170 000 [86 920]	170 000 [86 920]	94 745 [48 443]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.

685 03	019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben	180 000 [92 033]	180 000 [92 033]	145 672 [74 481]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------

Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Bauausgaben					
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		61 600 [31 496]	51 600 [26 383]	7 880 [4 029]
Erläuterungen:					
1. Erstmalige Anschaffungen		25 000 DM			
2. Ersatzbeschaffungen		36 600 DM			
Zusammen		61 600 DM			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Besondere Finanzierungsausgaben					
917 02 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Versorgungsempfänger		25 200 [12 885]	22 800 [11 657]	-- [--]
neu					
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
<i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.</i>					
neu					
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
<i>Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.</i>					

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Informations- und Kommunikationstechnik

422 69	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	291 900 [149 246]	194 000 [99 191]	201 798 [103 178]
--------	-----	--	----------------------	---------------------	----------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln
256 11 und 381 01 geleistet werden

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	291 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen 291 900 DM

425 69	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	81 100 [41 466]	70 400 [35 995]	-- [--]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln
246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	81 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen 81 100 DM

512 69	011	Bücher, Zeitschriften	5 000 [2 556]	4 700 [2 403]	-- [--]
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	------------

513 69	011	Post- und Fernmeldegebühren	20 000 [10 226]	18 800 [9 612]	-- [--]
--------	-----	---------------------------------------	--------------------	-------------------	------------

515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	888 000 [454 027]	402 000 [205 539]	457 454 [233 892]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Anschaffungs- und Wartungskosten für Arbeitsplatzsysteme, Server und integrierte Systemlösungen.

518 69	011	Mieten und Pachten	30 000 [15 339]	28 000 [14 316]	-- [--]
--------	-----	------------------------------	--------------------	--------------------	------------

Erläuterungen:

Mietkosten für integrierte Systemlösungen.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	30 000 [15 339]	18 800 [9 612]	8 989 [4 596]
Erläuterungen: Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.				
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 000 [20 452]	37 500 [19 173]	72 344 [36 989]
Erläuterungen: Schulungskosten an die HZD u.a.				
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	385 000 [196 847]	400 000 [204 517]	200 676 [102 604]
Erläuterungen:				
	1. Benutzerentgelte an die HZD			375 000 DM
	2. Benutzerentgelte an Dritte			10 000 DM
Zusammen		385 000 DM		
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	485 000 [247 977]	737 000 [376 822]	740 524 [378 624]
Erläuterungen:				
	1. Hardware			307 300 DM
	2. Software			152 700 DM
	3. Mobiliar			25 000 DM
Zusammen		485 000 DM		
Summe Titelgruppe 69		2 256 000 [1 153 474]	1 911 200 [977 181]	1 681 784 [859 883]

Titelgruppe 70
Finanzierung der Fraktionen

Zu Titelgruppe 70

Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

422 70 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 985 900 [1 015 375]	1 895 200 [969 000]	1 526 347 [780 409]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 01 geleistet werden				
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Ur- laubs-geld, vermögenswirksame Leistungen . .			1 985 900 DM
	2. Aufwandsentschädigungen			-- DM
Zusammen		1 985 900 DM		

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
425 70 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	-- [--]	-- [--]	109 091 [55 777]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
684 70 011	Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes	6 657 600 [3 403 977]	6 657 600 [3 403 977]	6 699 578 [3 425 440]
Erläuterungen:				
<i>Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:</i>				
C D U		2 574 519 DM		
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (50x18 500 DM)	925 000 DM		
	Stellenaufkommen von 5 Planstellen	557 319 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen			
	bzw. Stellen	340 800 DM		
	Zusammen	2 574 519 DM		
S P D		2 651 982 DM		
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (46x18 500 DM)	851 000 DM		
	Oppositionszuschlag	266 852 DM		
	Stellenaufkommen von 4 Planstellen	409 030 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen	373 700 DM		
	Zusammen	2 651 982 DM		
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		1 731 708 DM		
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (8x18 500 DM)	148 000 DM		
	Oppositionszuschlag	63 148 DM		
	Stellenaufkommen von 3 Planstellen	283 960 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen	485 200 DM		
	Zusammen	1 731 708 DM		
F.D.P.		1 685 291 DM		
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (6x18 500 DM)	111 000 DM		
	Stellenaufkommen von 7 Planstellen	735 591 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen			
	bzw. Stellen	87 300 DM		
	Zusammen	1 685 291 DM		
Zusammen		8 643 500 DM		

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Werden Planstellen der Bes.Gr. B 3 (2), A16 (6), A 15 (8) und A 14 (3) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.

Summe Titelgruppe 70	8 643 500 [4 419 351]	8 552 800 [4 372 977]	8 335 016 [4 261 626]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Gesamtausgaben	67 334 800 [34 427 737]	65 041 300 [33 255 089]	57 708 445 [29 505 860]
--------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Abschluss Kapitel 01 01

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	186 200	188 000	258 052
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	186 200	188 000	258 052
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	51 140 900	49 434 400	42 735 783
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	5 630 200	4 811 300	4 320 472
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	9 991 900	9 984 200	9 903 786
7 Bauausgaben	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	546 600	788 600	748 404
9 Besondere Finanzierungsausgaben	25 200	22 800	--
Gesamtausgaben	67 334 800	65 041 300	57 708 445
Zuschuss/Überschuss	-67 148 600	-64 853 300	-57 450 393

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

01 03 **Datenschutzbeauftragter**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Zu Kapitel 01 03:

Einführungsprojekte der 2. Staffel

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden.

Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualifizierten Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In einer zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Im Haushaltsjahr 2001 kommen die Kanzlei des Landtags (Kap. 01 01) und die Dienststelle Datenschutzbeauftragter (Kap. 01 03) als neue Einführungsprojekte hinzu.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100 [51]	100 [51]	-- [--]
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 [51]	100 [51]	2 287 [1 169]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

246 12	129	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425...					

n e u

256 11	129	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425... und 426...					

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

n e u

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

neu

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).

neu

381 01	981	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422.., 425.. und 426..

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	200	200	2 287
	[102]	[102]	[1 169]

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 966 800	1 739 600	1 611 408
			[1 005 609]	[889 443]	[823 900]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 01 geleistet werden

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 966 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen 1 966 800 DM

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 01 geleistet werden

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
5. Ehrengaben	-- DM

Zusammen -- DM

422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	604 500 [309 076]	582 100 [297 623]	573 426 [293 188]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	604 500 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM		
	4. Besondere Zulagen	-- DM		
	Zusammen	604 500 DM		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	-- [--]	600 [307]	-- [--]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.			
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Erläuterungen: Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 07 011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	72 000 [36 813]	138 900 [71 018]	99 600 [50 925]
	Erläuterungen: Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
neu				
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

neu

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .	49 900 [25 513]	-- [--]	-- [--]
Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.					

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	8 692 [4 444]
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	30 000 [15 339]	25 000 [12 782]	28 533 [14 589]
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	37 000 [18 918]	37 000 [18 918]	28 458 [14 550]

Erläuterungen:

1. Porto 10 000 DM
2. Fernmeldeausgaben 27 000 DM

Zusammen 37 000 DM

515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000 [7 669]	10 000 [5 113]	35 561 [18 182]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 12 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 3 000 DM

Zusammen 15 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 3 000 DM.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138 000 [70 558]	138 000 [70 558]	106 042 [54 219]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
------------------	--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2001

Anzahl: 1

	<i>Friedensneubauwerte</i>	
<i>L A G E</i>	<i>Altbauten Neu- bzw. Umbauten</i>	<i>(nach 1991)</i>
	<i>Mark</i>	<i>Mark</i>
	101 200	--
<i>Summe</i>	101 200	--
<i>davon 12 v.H.</i>	12 100	--
<i>davon 5 v.H.</i>	--	--

Zu 517 01

1.	Heizstoffe	11 000 DM
2.	Licht- und Kraftstrom	12 000 DM
3.	Reinigung	48 000 DM
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	67 000 DM
Zusammen		138 000 DM

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	5 000 [2 556]	7 000 [3 579]	3 558 [1 819]
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12 100 [6 187]	12 100 [6 187]	10 077 [5 152]

Erläuterungen:

1.	Landeseigene Gebäude	12 100 DM
2.	Sonstiges	-- DM
Zusammen		12 100 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	5 449 [2 786]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1.	Ausbildungslehrgänge	-- DM
2.	Fortbildungsveranstaltungen	6 000 DM
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	2 000 DM
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen		8 000 DM

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	6 500 [3 323]	2 000 [1 023]	1 747 [893]
	Erläuterungen: <i>Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.</i>			
527 01 011	Reisekosten	35 000 [17 895]	28 000 [14 316]	30 406 [15 546]
529 01 011	Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	3 400 [1 738]	3 400 [1 738]	1 240 [634]
	Erläuterungen: <i>Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>			
531 01 011	Veröffentlichungen	44 000 [22 497]	45 000 [23 008]	43 996 [22 495]
	Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: <i>Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten (Projekte für die Herausgabe von Broschüren zum Bereich Forschung und Umsetzung des novellierten Hessischen Datenschutzgesetzes).</i>			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 000 [1 023]	1 500 [767]	1 300 [665]
	Erläuterungen: <i>Beiträge für die Mitgliedschaft im Siemensinformationstechnik Anwenderverein e.V. (SAVE), in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).</i>			
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	10 000 [5 113]	-- [--]

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	20 000 [10 226]	40 000 [20 452]	-- [--]
Erläuterungen: Notwendige Ergänzungsbeschaffungen im Zusammenhang mit dem Einbau einer ISDN-fähigen, mobilen Funk-Telefonanlage.				
Besondere Finanzierungsausgaben				
neu				
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	8 900 [4 550]	-- [--]	-- [--]
neu				
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.				
neu				
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.				
Titelgruppen				
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
Zu Titelgruppe 69 Veranschlagt sind die Kosten für den Unterhalt und den weiteren Ausbau der IT-Ausstattung der Dienststelle lt. Fortschreibung des IT-Gesamtkonzeptes.				
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	12 000 [6 136]	10 000 [5 113]	4 274 [2 185]
Erläuterungen: Leitungskosten für den Anschluss an das Landes-Intranet-Netz.				
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68 000 [34 768]	70 000 [35 790]	55 381 [28 316]
Erläuterungen: Ergänzungsbeschaffung von Geräten durch Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Wartungskosten.				

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
518 69 011	Mieten und Pachten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	1 851 [946]
Erläuterungen: <i>Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.</i>				
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	35 000 [17 895]	25 000 [12 782]	8 654 [4 425]
Erläuterungen: <i>Schulungskosten an die HZD u.a.</i>				
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000 [5 113]	40 000 [20 452]	3 085 [1 578]
Erläuterungen: <i>Beratungsentgelte für die neu eingeführten DV-Verfahren.</i>				
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	30 000 [15 339]	-- [--]	56 708 [28 994]
Erläuterungen: 1. Hardware 20 000 DM 2. Software 10 000 DM 3. Mobiliar -- DM				
Zusammen		30 000 DM		
<i>Einführung eines Dokumentenmanagementverfahrens.</i>				
Summe Titelgruppe 69		163 000 [83 341]	153 000 [78 228]	129 952 [66 444]
Gesamtausgaben		3 233 100 [1 653 058]	2 993 200 [1 530 399]	2 719 445 [1 390 430]

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	200	200	2 287
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	200	200	2 287
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 693 200	2 461 200	2 284 435
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	479 000	480 500	377 002
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	1 500	1 300
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	50 000	50 000	56 708
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 900	--	--
	Gesamtausgaben	3 233 100	2 993 200	2 719 445
	Zuschuss/Überschuss	-3 232 900	-2 993 000	-2 717 158

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2001

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
01 01	Landtag	-	186.200	-	-	186.200
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	200	-	-	200
	Insgesamt:	-	186.400	-	-	186.400

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
51.140.900	5.630.200	9.991.900	-	546.600	25.200	67.334.800	-67.148.600
2.693.200	479.000	2.000	-	50.000	8.900	3.233.100	-3.232.900
53.834.100	6.109.200	9.993.900	-	596.600	34.100	70.567.900	-70.381.500

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 8	(001)	1	Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.200 DM.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	7	(6) Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12	(11) Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	(4) Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	4	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
Zusammen		33	(33)

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(001)	6,0										2,0			1,0			7,0
A 15	(001)	11,0								1,0		1,0	2,0	1,0				12,0
A 14	(001)	4,0											1,0		1,0			2,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		33,0								1,0		3,0	3,0	1,0	2,0			33,0

Zu Spalte 8:

1 A 15 neu für den Stenographischen Dienst und Ausschussdienst

Zu Spalte 9:

2 A 16 infolge Hebung von Bes.Gr. A 15 für Referatsleiter/in

1 A 15 infolge Hebung von Bes.Gr. A 14 für Referent/in

Zu Spalte 10:

A 16 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 69

A 15 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 69

A 14 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 69

Abgeordnete Bedienstete

Mittel für insgesamt 5 Bedienstete, die für die Dauer der Tätigkeit des Untersuchungsausschusses 15/2 im Wege der Abordnung den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der bzw. dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden. Für die abgeordneten Bediensteten ist im Ansatz bei Titel 422 01 ein Betrag von 571.300 DM enthalten.

Kapitel 01 01
Landtag

422 41

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(3,50)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
A 14 Versch.	(981)	1,0 2,5																	0,0 2,5	
Zusammen		3,5																	1,0	2,5

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes.

Kapitel 01 01
Landtag

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht 2001
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
II a	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	3		
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	5	(6)	
V b	(001)	6	(4)	1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	19	(20)	
VI b	(001)	10		
VII	(001)	18		
Azub	(001)	1		
Zusammen		66,50	(66)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2001						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
II a	(T01)	0,0				0,5													0,5
IV b	(001)	6,0													1,0				5,0
V b	(001)	4,0										1,0		1,0					6,0
V c	(001)	20,0											1,0						19,0
Versch.		36,0																	36,0
Zusammen		66,0				0,5						1,0	1,0	1,0	1,0				66,5

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle kw nach § 9 Abs. 2 HG

zu Spalte 9: V b infolge Hebung von Verg.Gr. V c BAT für Sachbearbeiter/in

Zu Spalte 10: IV b infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 425 69

V b infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 69

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Kapitel 01 01
Landtag

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(3)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht 2001

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(008)	32		Hausarbeiter/in
Zusammen		32	(32)	

426 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht 2000

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(1)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 69

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1	(--)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
Zusammen		3	(2)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2001							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
A 16	(001)	0,0												1,0						1,0
A 15	(001)	1,0														1,0				0,0
A 14	(001)	0,0												1,0						1,0
Versch.		1,0																		1,0
Zusammen		2,0												2,0	1,0					3,0

Zu Spalte 10: A 16 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 01
A 15 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 01
A 14 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 01

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 69

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht 2000

Verg. Gr.	Kenntung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	(--)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		1	(1)

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kenntung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2001					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0	1,0			1,0

Zu Spalte 10: IV b infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 01
V b infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 425 01

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 70

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
Feste Gehälter			
B 3	(001)	2	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	6	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	8	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		19	(19)

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7	(8)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 15	(001)	8,0																	7,0
A 13	(Z01)	1,0								1,0		1,0							3,0
A 12	(001)	3,0												1,0					2,0
Versch.		7,0																	7,0
Zusammen		19,0								1,0		1,0	1,0		1,0				19,0

Zu Spalte 8: A 13 neu für Sachbearbeiter/in

Zu Spalte 9: A 13 infolge Hebung von Bes.Gr. A 12 für Sachbearbeiter/in

Zu Spalte 10: Umwandlung in eine Stelle Verg.Gr. I a BAT

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 41

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1,50)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2001					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 15	(970)	0,5																0,0
A 13	(970)	1,0																0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5																0,0

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens der kw-Vermerke.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht 2001

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	(--)
III	(001)	1	
IV a	(001)	0,50	(--)
V c	(001)	3	
VI b	(001)	1	(2)
Zusammen		6,50	(6)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2001						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001			Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	0,0											1,0				1,0		
IV a	(001)	0,0					0,5										0,5		
VI b	(001)	2,0							1,0								1,0		
Versch.		4,0															4,0		
Zusammen		6,0					0,5	1,0					1,0				6,5		

Zu Spalte 8: Zugang 0,5 IV a neu für Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Abgang 1 VI b

Zu Spalte 10: Infolge Umwandlung einer Planstelle Bes.Gr. A 15

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.